

## **Presseinformation**

**14. Januar 2021**

### **Aus für Café Wunderbar**

#### **Sozialcafé der Diakonie Fulda bleibt für immer geschlossen**

Nach mehr als 16 Jahren schließt das Café Wunderbar in der Heinrichstraße 3 in Fulda seine Türen für immer. „Es ist so bedauerlich und schade, dass wir das Café Wunderbar schließen müssen.“, so Daniel Weiss, Geschäftsführer des Diakoniezentrum Fulda, „Wir haben uns mit der Entscheidung sehr schwer getan, aber wir sehen leider keinen Spielraum mehr. Die Einnahmen sind besonders auch im vergangenen Jahr 2020 durch die Schließungen während der beiden Lockdowns dramatisch eingebrochen“.

Gegründet wurde das Café Wunderbar als Sozialcafé der Diakonie Fulda mit den Zielen, psychisch erkrankten Menschen aus den Tagesstätten der Diakonie eine sinnstiftende Beschäftigungsmöglichkeit und einen Platz und guten Kaffee für alle Menschen, gerade den Menschen, die sonst nicht in ein öffentliches Café gehen können oder wollen, anzubieten.

Mehr als 16 Jahre gehörte das Café zur sozialpädagogischen Arbeit der Tagesstätten dazu. Die Besucher\*innen der Tagesstätten konnten beispielsweise für das Café in den Tagesstätten Kuchen backen oder für den Business Lunch Mittagessen zubereiten. Es war aber auch möglich, sich im Café zu erproben und dort im Service zu unterstützen.

Gemütlichkeit und Gastfreundlichkeit wurde im Café Wunderbar immer großgeschrieben. Jede/r war willkommen, der soziale Status spielte keine Rolle. Das Café Wunderbar war ein ganz besonderer Begegnungsort mit sehr moderaten Preisen, kleinem Speiseangebot und entspannter Atmosphäre.